

Positionspapier „Elektronische Compliance Erfassung“

Herausgeber:

Wissenschaftlicher Beirat der Aktion Saubere Hände

Stand: 01. Juli 2020

Die Evaluation der Händedesinfektions-Compliance stellt einen entscheidenden Baustein zur Verbesserung der Händedesinfektion in Gesundheitseinrichtungen dar. Erst durch das Messen können Veränderungen sichtbar gemacht werden, Schulungsbedarf ermittelt und eine vergleichende Einschätzung getroffen werden.

Als Surrogat Parameter zur Beurteilung der Händedesinfektions-Compliance wird in Deutschland die regelmäßige (mindestens einmal jährliche) Dokumentation und Bewertung des Verbrauchs von alkoholischen Händedesinfektionsmitteln empfohlen.

Die direkte Beobachtung der Händedesinfektion ist zum jetzigen Zeitpunkt die effektivste Methode um qualitative Aussagen über die Compliance der Händedesinfektion in medizinischen Einrichtungen vornehmen zu können. Sie entspricht dem aktuellen Goldstandard.

Die direkte Beobachtung ist Ressourcen intensiv, bietet jedoch Vorteile. Abläufe im Alltag werden unmittelbar beobachtet und ein direktes Feedback mit Lösungsansätzen wird ermöglicht. Des Weiteren lassen sich Kenntnisstand, Umsetzung und Schulungsbedarf unmittelbar ablesen und können somit für effektivere Maßnahmen genutzt werden.

Alternativ zu den vorherigen Verfahren ist mittlerweile eine Vielzahl von technischen Lösungen am Markt erhältlich, mit denen eine teil- oder vollautomatisierte Durchführung der Compliance Beobachtung realisiert werden soll. Neben Desinfektionsmittelspendern mit automatischer

Zählfunktion werden Systeme angeboten, die die Compliance einzelner Mitarbeiter*innen beim Betreten und Verlassen eines Patientenzimmers mittels persönlichen Senders erfassen. Nur wenige Systeme sind in der Lage zusätzlich die Händedesinfektions-Compliance im unmittelbaren Patientenumfeld zu erfassen.

Uns sind keine Untersuchungen bekannt, in denen prospektiv elektronische Messsysteme mit Goldstandard (aktive Compliance-Beobachtungen nach den 5 Momenten der WHO) in Bezug auf die Verbesserung der indikationsgerechten Händedesinfektion verglichen wurden.

Deshalb können die elektronischen Compliance-Erfassungssysteme nach dem aktuellen Stand der Technik die Compliance-Beobachtungen nicht ersetzen. Sie können unter Umständen aber eine unterstützende Funktion haben. Vor Einsatz solcher Systeme sollte eine solide Evaluation zur Kosten-Nutzen-Effektivität erfolgen und die interne Validität der Systeme überprüft werden.

Eine aktive Kommunikation erhobener Ergebnisse führt zur Veränderung des Verhaltens und zur verbesserten Händedesinfektions-Compliance.